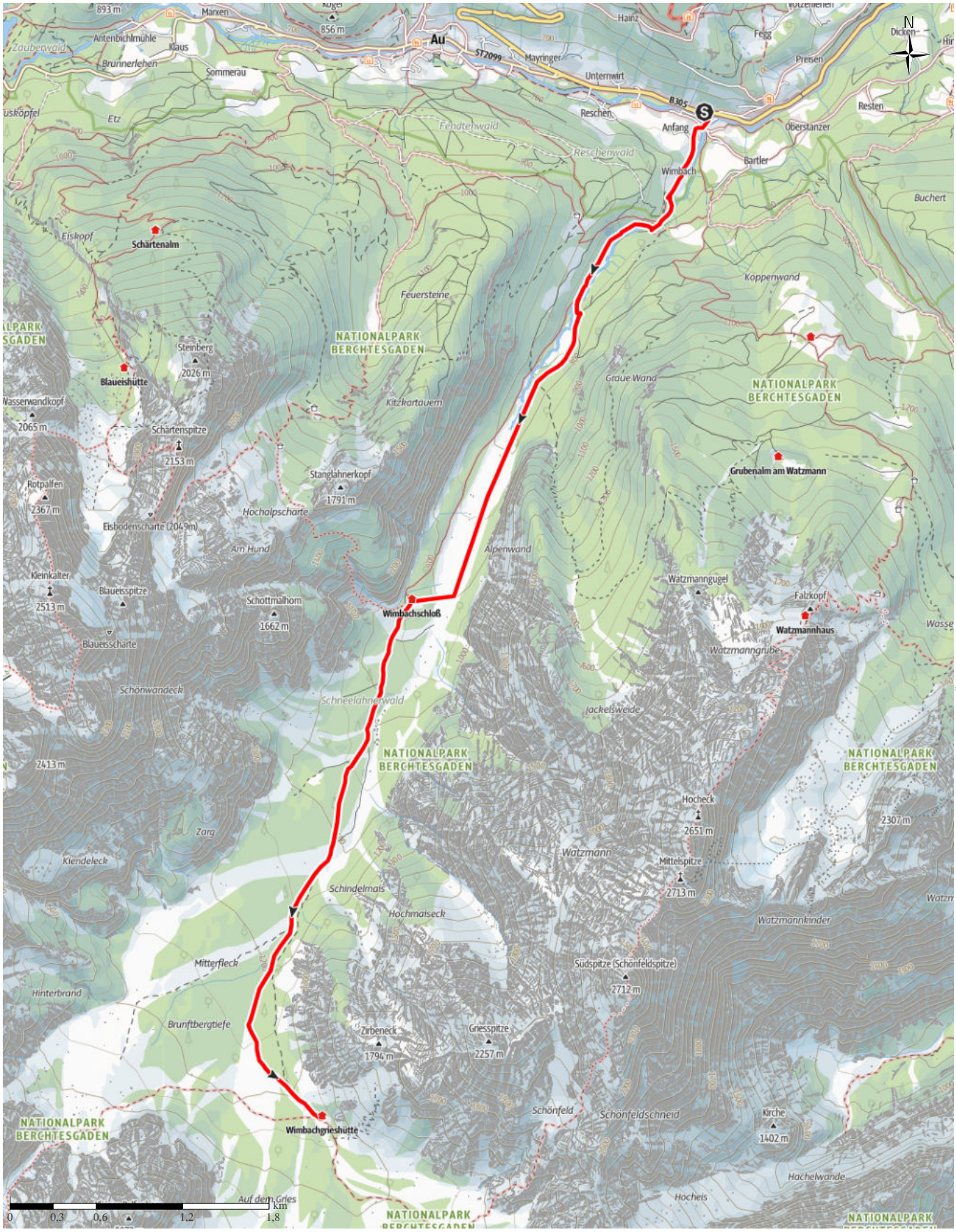
TOP 1. Tag Fünftagestour 2019

8,8km	2:55h	701m	4m	Schwierigkeit	leicht



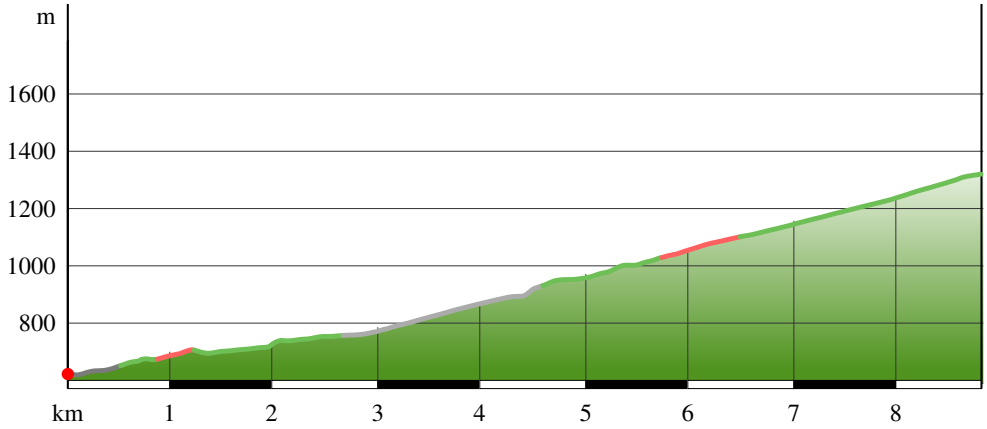
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP 1. Tag Fünftagestour 2019

Wegeart

Asphalt	0,5km
Weg	5,2km
Pfad	1,1km
Unbekannt	1,9km
Straße	0km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	8,8 km
Dauer		2:55 h
Aufstieg		701 m
Abstieg		4 m

Schwierigkeit	leicht
Kondition	
Technik	

Höhenlage

1327 m

628 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis

Landschaft

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	aussichtsreich
geologische Highlights	faunistische Highlights
Streckentour	botanische Highlights

Auszeichnungen

Einkehrmöglichkeit

familienfreundlich

Christian Enderlein

Aktualisierung: 09.10.2019

1. Etappe: Wimbachbrücke - Wimbachschloß - Wimbachgrieshütte

Von der Wimbachbrücke durch die Wimbachklamm ins Untere Wimbachgries.

Parallel zum offiziellen Weg das Untere Gries hinauf bis zum Wimbachschloß.

Vom Wimbachschloß zur Wimbachgrieshütte.

Autorentipp

Oben beschriebene Parallelvariante ist empfehlenswert, wenn man Abseits des Touristentrubels etwas Ruhe sucht. Der Weg ist natürlich etwas beschwerlicher als die offizielle Route, führt aber weitgehend über Freiflächen, wodurch man die grandiose Bergkulisse von Hochkalter und Watzmann entsprechend gut bewundern kann, was beim offiziellen Weg, der meistens im Wald entlang führt, nicht so gut kann.

Informationsmaterial

Karte

Alpenvereinskarte Nationalpark Berchtesgaden/Watzmann

Wegbeschreibung

Start der Tour

Wimbachbrücke

Koordinaten:

Geogr. 47.603225, 12.924350

UTM 33T 343985 5274289

Ende der Tour

Wimbachgrieshütte

Wegbeschreibung

Wer nach dem Besuch der eindrucksvollen Wimbachklamm nicht gänzlich den touristenreichen Hauptweg zum Wimbachschloß folgen will, der nehme die erste Brücke nach ca. 2 km links und folge dem Hauptweg, der nach einer Serpentine zu einer Almwiese führt.

Auf dieser parallel zum Wimbach entlang bis sie bei einem Gatter in einen schmalen Waldpfad mündet. Dieser führt unweigerlich ins Untere Wimbachgries.

Hier dann einfach der Nase lang durch das sehr breite, leicht ansteigende Geröllfeld auf die markanten Palfelhörner zu. Nach ca. 2 Km zweigen gut sichtbar mehrere Pfade nach rechts aus dem Gries ab, die alle (irgendwie) zum Wimbachschloß führen.

Wer nicht zum Wimbachschloß möchte, kann dem Gries weiter folgen. Nach ca. 1 1/2 Km mündet dieses dann in das sogenannte "Labyrinth", einer Engstelle die wohl durch einen großen Bergsturz entstanden ist und zwischen vielen großen Felsblöcken hindurch führt.

Am oberen Ende gelangt man dann ins Obere Gries.

Hier mündet dann auch bald die Fahrspur, die vom Wimbachschloß zur Wimbachgrieshütte führt (die Hütte wird über diese versorgt), ein und nach ca. 1 Km öffnet sich der große Talkessel und das Obere Gries öffnet sich in einen westlichen (stilleren) und den östlichen (belebteren) Teil. Über den östlichen Teil gelangt man nun, entweder über den breiten Weg im Wald oder durch das Gries selbst in ca. 1 Stunde zur Wimbachgrieshütte.

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der BLB (Berchtesgadener Land Bahn) von Freilassing nach Berchtesgaden und mit Bus 846 bis Wimbachbrücke

Anfahrt

Von der Autobahn A8 Ausfahrt Bad Reichenhall über die B20 über Bad Reichenhall, Bayerisch Gmain und Hallthurm nach Bischofswiesen und im Kreisverkehr nach dem langen Berg, rechts Richtung Ramsau. Nach ca. 4 km kommt links die Wimbachbrücke mit einem großen Parkplatz (Gebührenpflichtig, Tagesticket 7 Euro)

Parken

Parkplatz an der Wimbachbrücke, Gebührenpflichtig, Tagesticket 7 Euro

Schutzgebiete (5)

UNESCO Biosphärenreservat Berchtesgadener Land
Biosphärenreservat Kernzone Berchtesgadener Land
Nationalpark Berchtesgaden
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Nationalpark Berchtesgaden
Vogelschutzgebiet Nationalpark Berchtesgaden

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Bitte keine Hunde frei laufen lassen.

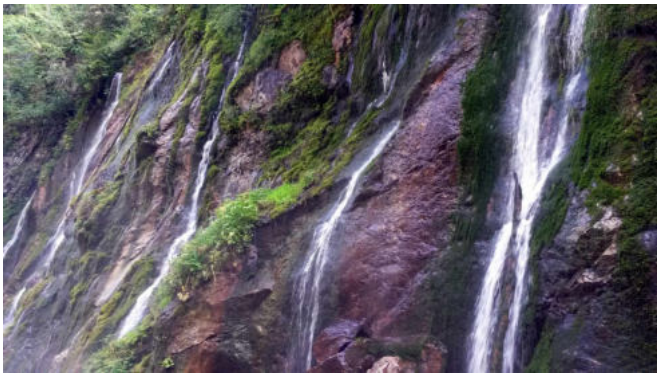
Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und

Tosender Wimbach
Foto: Christian Enderlein, Community

Wunderschöne Seitenkaskaden in der Wimbachklamm
Foto: Christian Enderlein, Community

Hinteres Ende der Wimbachklamm
Foto: Christian Enderlein, Community



Seitenwasserfälle in der oberen Klamm
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick übers Untere Gries zu den Palfelhörnern
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick übers Gries hinaus zum Untersberg
Foto: Christian Enderlein, Community

Wimbachschloß
Foto: Christian Enderlein, Community

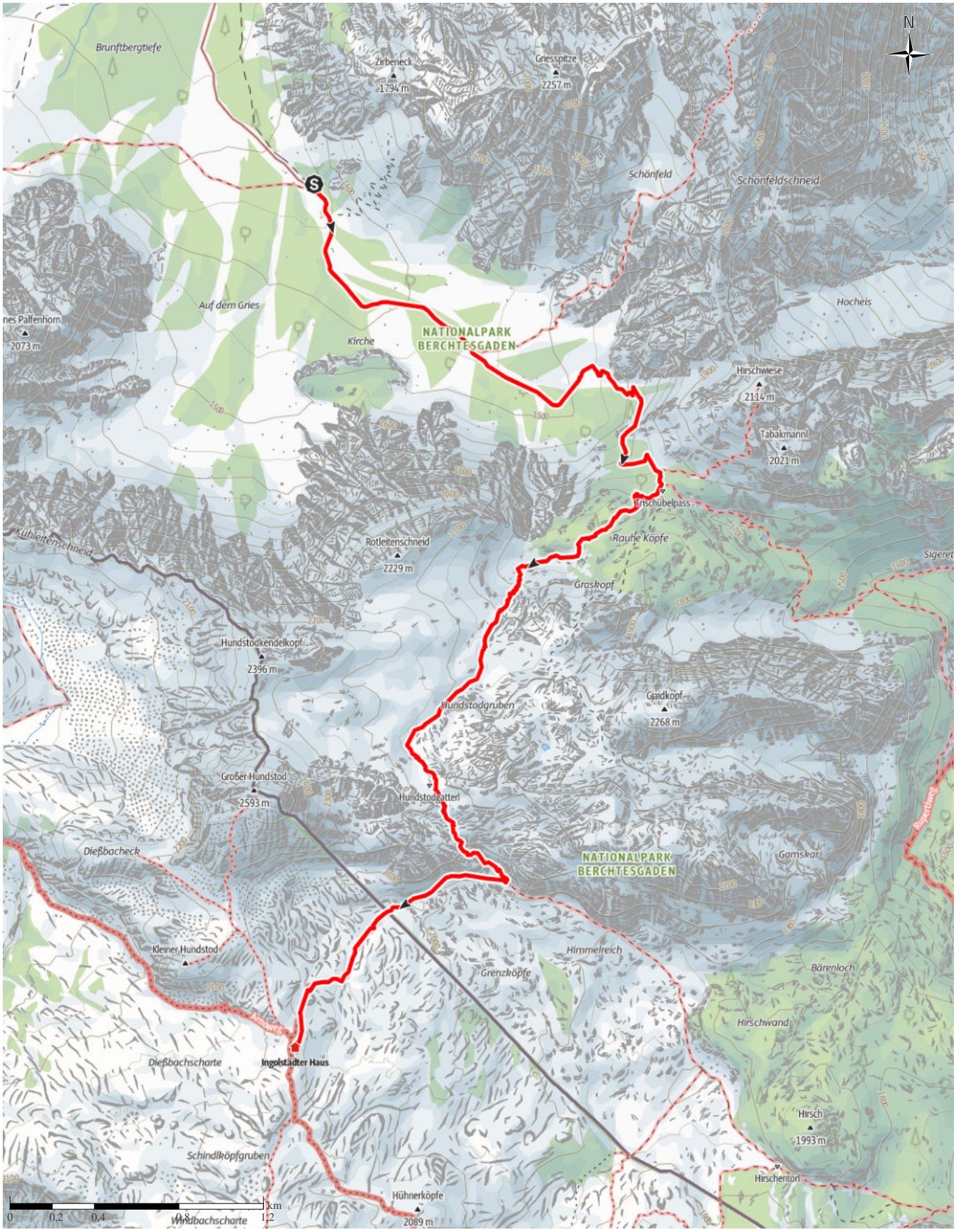
Watzmann-Westwand
Foto: Christian Enderlein, Community

Hochkalter
Foto: Christian Enderlein, Community

Schon viel näher an den Palfelhörnern
Foto: Christian Enderlein, Community

TOP 2. Tag Fünftagestour 2019

8km | 3:28h | 1071m | 281m | Schwierigkeit schwer



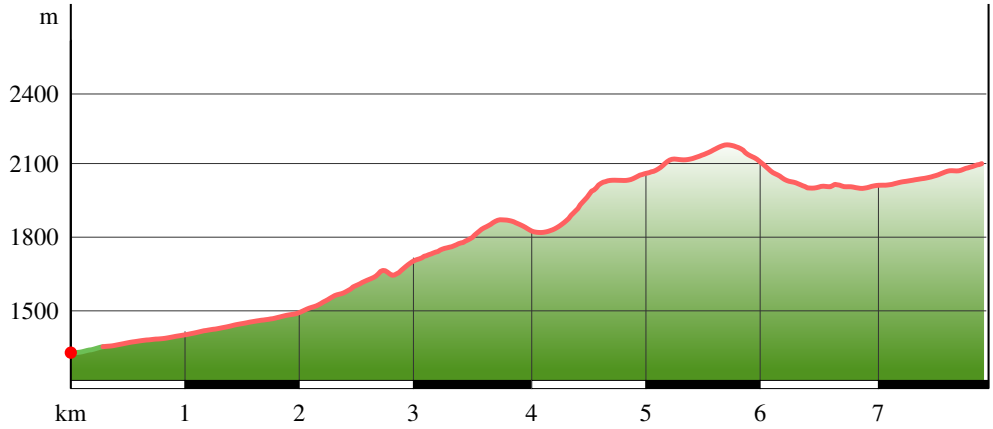
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP 2. Tag Fünftagestour 2019

Wegeart

Weg	0,3km
Pfad	7,6km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	8 km
Dauer		3:28 h
Aufstieg		1071 m
Abstieg		281 m

Schwierigkeit	schwer
Kondition	
Technik	

Höhenlage

2191 m

1326 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis	
Landschaft	

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

Etappentour	aussichtsreich
geologische Highlights	botanische Highlights

Auszeichnungen

Einkehrmöglichkeit

Christian Enderlein

Aktualisierung: 09.10.2019

Von der Wimbachgrieshütte übern Trischübel und das Hundstodgatterl zum Ingolstädterhaus

Von der Wimbachgrieshütte über den Trischübel und die Hundstodgrube zum Hundstodgatterl.

Abstieg zum Hauptweg Kärlingerhaus - Ingolstädterhaus und von dort zum Ingolstädter Haus

Autorentipp

Da es sich um eine ziemlich lange Tour handelt, sollte man genügend Zeit einplanen.

Im Karstgelände täuschen die Entfernungen und teilweise braucht man für vermeintliche kurze Wegstrecken deutlich länger, als gedacht.

Der Abstieg vom Hundstodgatterl etwa ist sehr anspruchsvoll und dauert, je nach Trittsicherheit, deutlich länger, als es vermuten lässt.

Informationsmaterial

Karte

Alpenvereinskarte Steinernes Meer oder Nationalpark Berchtesgaden/Watzmann

Wegbeschreibung

Start der Tour

Wimbachgrieshütte

Koordinaten:
Geogr. 47.539051, 12.888441
UTM 33T 341092 5267230

Ende der Tour
Ingolstädter Haus

Wegbeschreibung
Von der Wimbachgrieshütte geht es erstmal gemächlich durchs Östliche Obere Gries durch den Geisterwald. Am Griesende schlängelt sich der Weg etwas steiler hinauf Richtung Trischübel.

Nach einer Geröllpassage, die durch einen Felssturz vor ein paar Jahren entstand, erreicht man einen hölzernen Steg. Kurz danach ist ein letzter Blick über das gesamte Obere Gries zu sehen.

Nach wenigen Serpentinen durch lichten Lärchenwald erreicht man den Trischübel, der zu einer Rast einlädt. Von hier geht es ziemlich steil durch enge Latschengassen hinauf, ehe man nach ca. 200 Höhenmetern wieder ein Stück hinunter muss in die Hundstodgrube. Hier ist auch frisches Wasser aus einer Quelle etwas oberhalb der Hundstodlacke zu finden.

Von hier geht es ziemlich steil ca. 200 Höhenmeter über felsiges Terrain aufwärts und es müssen hierfür öfter mal die Hände benutzt werden.

Weiter oben wird das Gelände wieder flacher und zieht sich im weiten Bogen, durch mehr oder weniger anspruchsvolles Karstgebiet zum Hundstodgatterl.

Von hier ist durch freies, aber gut gehbares Gelände, mit ein paar kürzeren Gegenanstiegen, dem Grat nach Nordosten folgend, der Gipfel des Schneibers in ca. 45 Min. erreichbar.

Vom Hundstodgatterl geht es dann durch sehr anspruchsvolles Karstgelände ca. 200 Höhenmeter hinunter zum Hauptweg zwischen Kärlingerhaus und Ingolstädterhaus.

An der Wegkreuzung dann rechts über den gut begehbaren Weg in ca. 45 Min. zum Ingolstädter Haus

Schutzgebiete (5)

UNESCO Biosphärenreservat Berchtesgadener Land
Biosphärenreservat Kernzone Berchtesgadener Land
Nationalpark Berchtesgaden
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Nationalpark Berchtesgaden
Vogelschutzgebiet Nationalpark Berchtesgaden

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:
Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.
Bitte nicht abseits der Wege gehen.
Bitte keinen Lärm machen.
Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.
Bitte keine Pilze sammeln.
Bitte keinen Müll liegen lassen.
Bitte keine Tiere füttern.
Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.
Bitte kein offenes Feuer machen.
Bitte keine Pflanzen pflücken.
Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.
Bitte keine Hunde frei laufen lassen.
Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite
http://alpenvereinaktiv.com/s/eEiNP

TOP 2. Tag Fünftagestour 2019

Palfelhorn am Morgen von der Wimbachgrieshütte
Foto: Christian Enderlein, Community

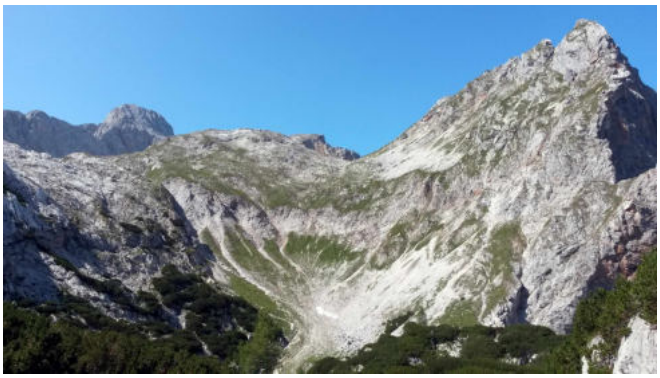
Wimbachgries mit Hocheis
Foto: Christian Enderlein, Community

Geisterwald mit Hochkalter
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick zur Watzmann Südspitze
Foto: Christian Enderlein, Community

Die Kirche
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick übers Wimbachgries zur Hocheisspitze und zum Hochkalter
Foto: Christian Enderlein, Community



Kurz vor der Hundstodgrube
Foto: Christian Enderlein, Community

Watzmannblick
Foto: Christian Enderlein, Community

Stoanamandl mit Watzmann
Foto: Christian Enderlein, Community

Hundstod-Vorgipfel vom Hundtodgatterl
Foto: Christian Enderlein, Community

Hundstod vom Schneiber aus gesehen
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick ins Steinerne Meer
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick zur Schönfeldspitze
Foto: Christian Enderlein, Community

Gipfel des Schneibers
Foto: Christian Enderlein, Community

TOP Großer & Kleiner Hundstod

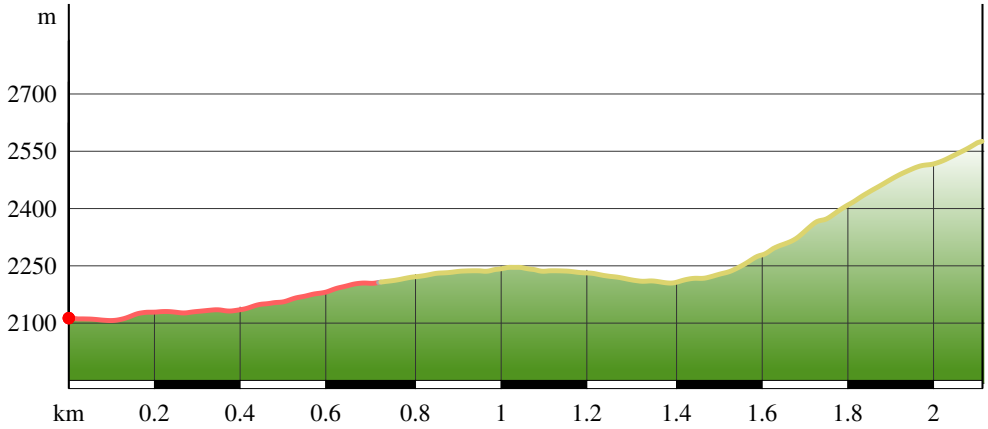
2,1km	1:01h	514m	51m	Schwierigkeit schwer

TOP Großer & Kleiner Hundstod

Wegeart

Pfad	0,7km
Unbekannt	0km
Alpiner Weg	1,4km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	2,1 km
Dauer		1:01 h
Aufstieg		514 m
Abstieg		51 m

Schwierigkeit	schwer
Kondition	■■■■■□
Technik	■■□□□□

Höhenlage

2583 m

2113 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis	■■■■■■
Landschaft	■■■■■■

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

Etappentour
aussichtsreich
geologische Highlights
faunistische Highlights
Gipfel-Tour

Auszeichnungen

Einkehrmöglichkeit

Christian Enderlein

Aktualisierung: 09.10.2019

Gipfeltour vom Ingolstädter Haus auf den Kleinen und Großen Hundstod

Aufstieg vom Ingolstädter Haus über Hundstodsattel zum Großen Hundstod und nach Abstieg zurück zum Hundstodsattel kurze Besteigung des Kleinen Hundstod

Autorentipp

Wem es beim Gipfelkreuz in der Mitte des Gipfelgrates auf dem Großen Hundstod zu voll ist - beim Großen Hundstod handelt es sich ja um einen vielbesuchten Gipfel - der kann auf den Ostgipfel ausweichen oder wahlweise den Gipfelgrat bis zum Westende beschreiten, von wo aus man auch einen tollen Tiefblick auf die Hochwies hat.

Informationsmaterial

Karte

Alpenvereinskarte Steinernes Meer

Wegbeschreibung

Start der Tour

Ingolstädter Haus

Koordinaten:

Geogr. 47.501685, 12.887257

UTM 33T 340890 5263080

Ende der Tour

Ingolstädter Haus

Wegbeschreibung

Durch Karstgelände, vorbei an mehreren großen und sehr tiefen Schlünden vom Ingolstädter Haus zum Hundstodsattel. Ab hier wird es erstmal deutlich steiler und es sind ein paar leichte Kletterpassagen (1+) zu meistern. Die Schlüsselstelle oberhalb des kleinen Turmes neigt sogar schon zum 2-, ist aber dennoch dank vieler Griffe und Tritte und ohne Ausgesetzheit leicht zu bewältigen. Auch im Abstieg. Weiter oben ist dann wieder Gehgelände vorzufinden, wobei dieses, besonders im Abstieg, nicht ganz ohne ist, weil sehr geröllhaltig.

Abstieg dann wie Aufstieg bis zum Hundstodsattel.

Die Besteigung des Kleinen Hundstod ist dann mit einer viertel Stunde Gehzeit durch leichtes Wiesenterrain und wenigen Höhenmeter ein kleiner Abstecher und nicht unbedingt notwendig.

Dennoch ist die Aussicht von dort sehr gut und wem der Große Hundstod zu "gaach" ist, der ist mit der Besteigung des Kleinen Hundstod gut beraten.

Abstieg vom Hundstodsattel zum Ingolstädter Haus wie Aufstieg...

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://alpenvereinaktiv.com/s/eUzcv

Ingolstädter Haus mit Großen Hundstod
Foto: Christian Enderlein, Community

Tiefblick zur Hochwies
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick zu den Hohen Tauern
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick zum Watzmann
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick übers Steinerne Meer bis zum Hochkönig
Foto: Christian Enderlein, Community

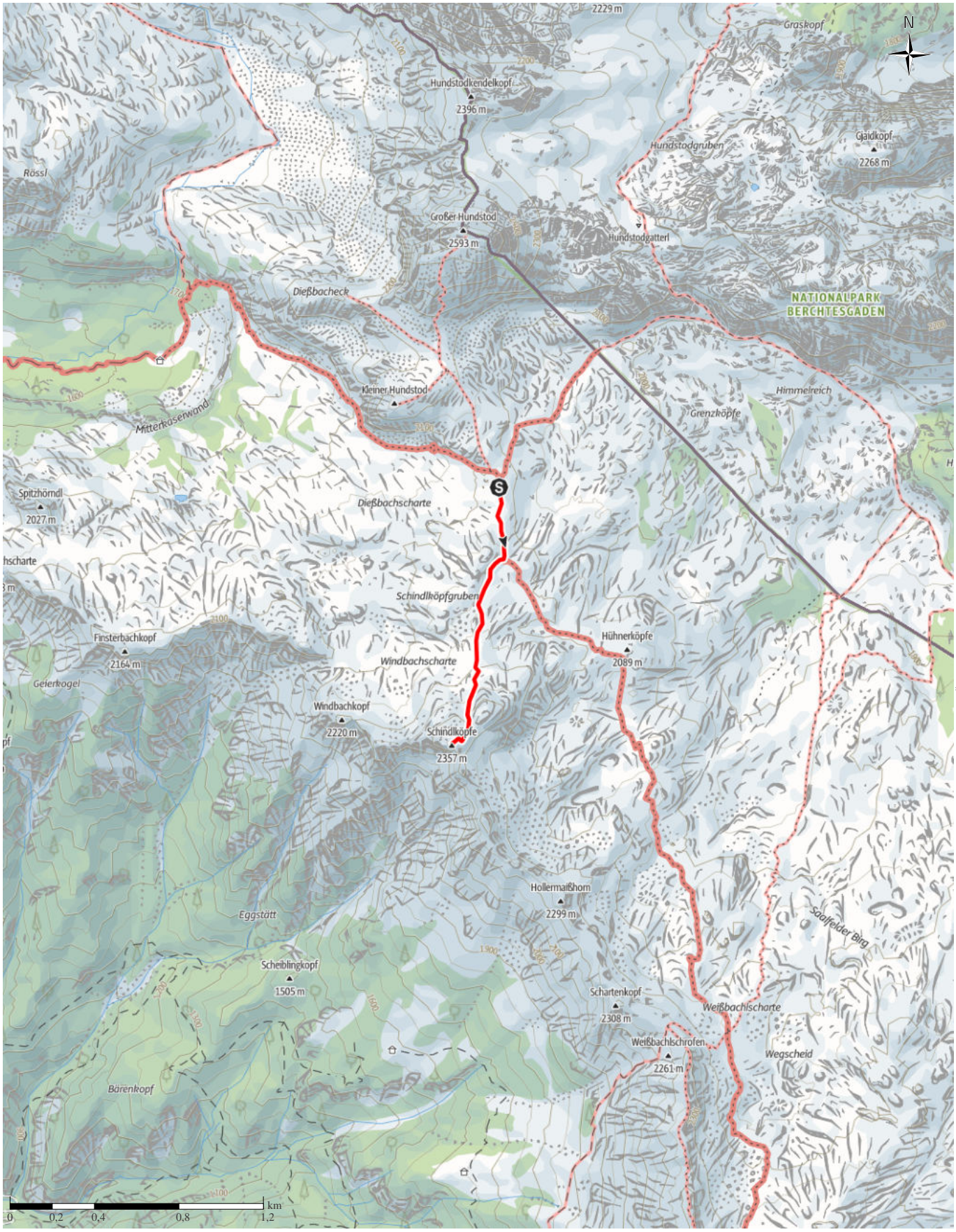
Blick vom Ostgipfel zum Hauptgipfel
Foto: Christian Enderlein, Community

Kleiner Hundstod vom Hundstodsattel
Foto: Christian Enderlein, Community

Großer Hundstod vom Kleinen Hundstod
Foto: Christian Enderlein, Community

Schindlköpfe

1,4km | 0:38h | 239m | 0m | Schwierigkeit mittel

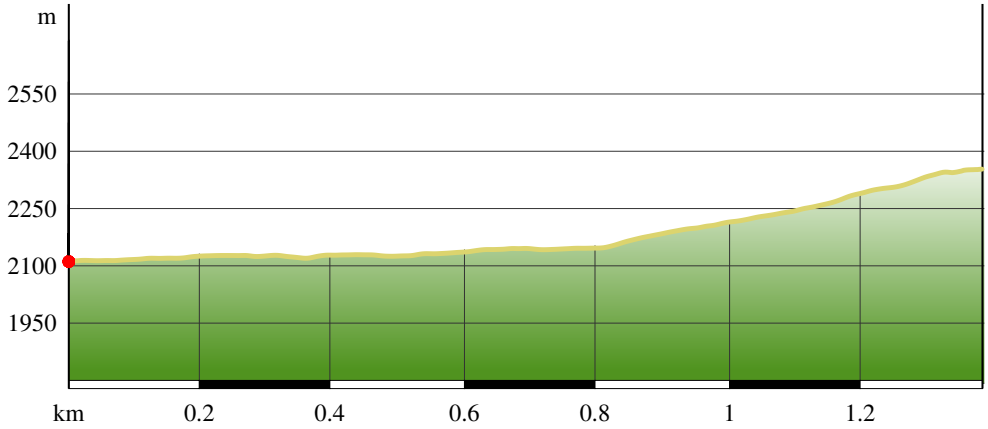


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Wegeart

Alpiner Weg	1,4km

Höhenprofil



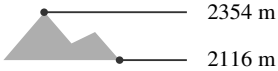
Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	1,4 km
Dauer		0:38 h
Aufstieg		239 m
Abstieg		0 m

Schwierigkeit	mittel
Kondition	
Technik	

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis	
Landschaft	

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

Etappentour, aussichtsreich, geologische Highlights, faunistische Highlights, Gipfel-Tour

Auszeichnungen

Einkehrmöglichkeit

Christian Enderlein

Aktualisierung: 09.10.2019

Nachmittagstour vom Ingolstädter Haus auf die Schindlköpfe

Direkter, markierter Steig auf die Schindlköpfe

Autorentipp

Empfehlenswert als Nachmittagsgipfeltour, wenn der Anmarsch zum Ingolstädter Haus noch nicht genügt hat und ein "schneller" Gipfel erklommen werden soll.

Da die Schindlköpfe weniger frequentiert sind, wie der Große Hundstod, auch für Gipfelruhesuchende zu empfehlen. Der Östliche Schindlkopf wird meistens seltener bestiegen, als der Westliche.

Informationsmaterial

Karte

Alpenvereinskarte Steinernes Meer

Wegbeschreibung

Start der Tour

Ingolstädter Haus

Koordinaten:

Geogr. 47.501676, 12.886880

UTM 33T 340861 5263080

Ende der Tour

Ingolstädter Haus

Wegbeschreibung

Vom Ingolstädter Haus auf dem Eichstätter Weg bis zur Abzweigung (Gelbes Schild) rechts zu den Schindlköpfen (blaue Markierung).

Erst geht es durch Karstgelände auf und ab, dann auf den großen Karstplatten bergauf (auf Steinmandl achten) und dann durch ein Geröllfeld bis zum Sattel zwischen den zwei Schindlköpfen. Hier bleibt es dem Wanderer überlassen, ob er erst den Westlichen (mit Kreuz) oder Östlichen Schindlkopf besteigt oder nur einen der Beiden.

Lohnenswert sind beide, ruhiger der Östliche, wohl weil dort kein Kreuz oben steht und kein Gipfelbuch vorhanden ist.

Die Aussicht ist auf beiden auf alle Fälle grandios!

Abstieg wie Aufstieg. Im Geröllfeld ist Trittsicherheit und erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich!

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://alpenvereinaktiv.com/s/eVILp

Ausblick von vom Westlichen Schindlkopf auf den Grat der zum Breithorn zieht
Foto: Christian Enderlein, Community

Gipfelkreuz vom Westlichen Schindlkopf
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick vom Westlichen Schindlkopf zum Großen Hundstod
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick übers Steinerne Meer zum Funtenseetauern
Foto: Christian Enderlein, Community

Ausblick aufs Steinerne Meer vom Östlichen Schindlkopf
Foto: Christian Enderlein, Community

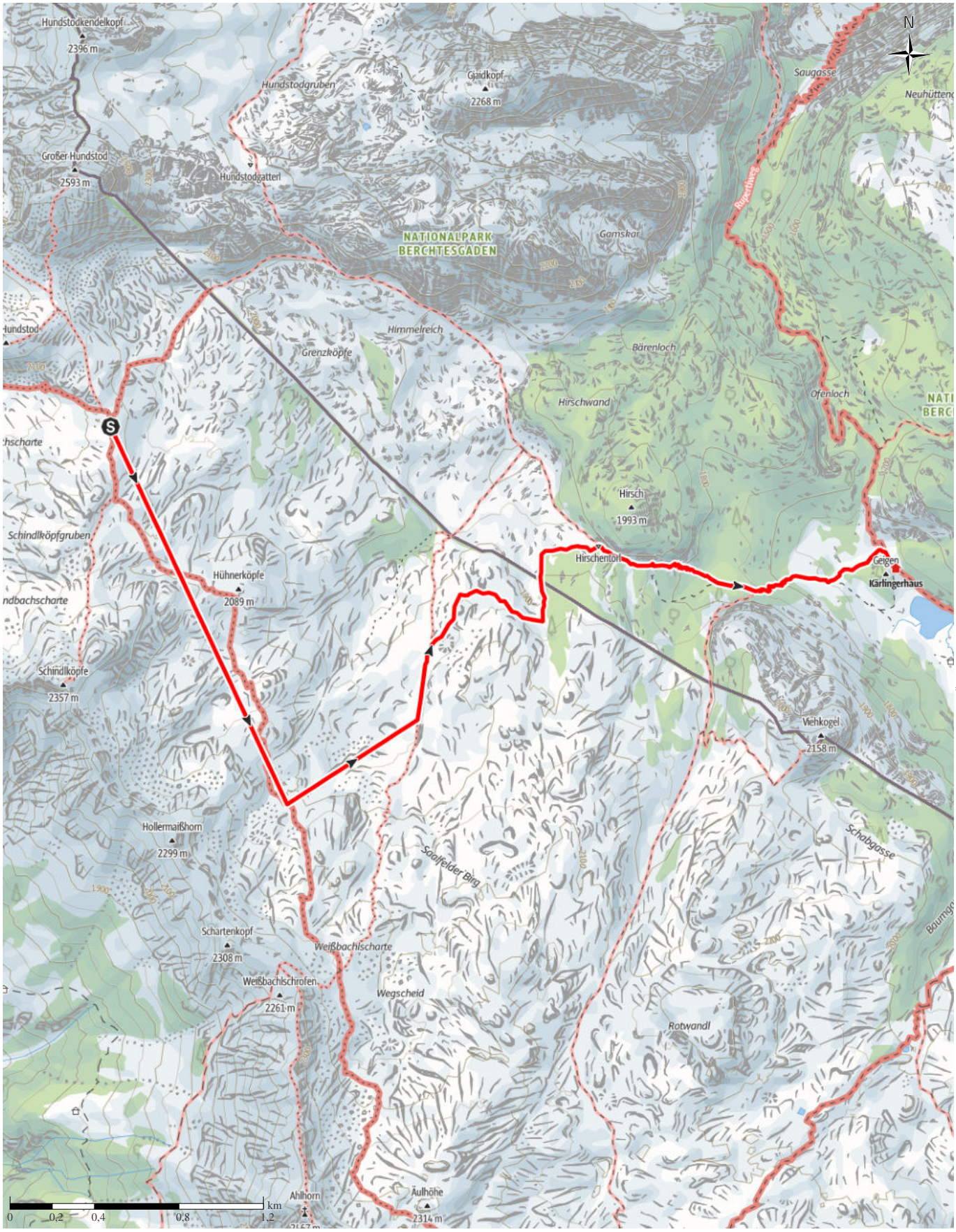
Riesige Karstplatten unterm Östlichen Schindlkopf
Foto: Christian Enderlein, Community

Orientalisch Höhle
Foto: Christian Enderlein, Community

Die Schindlköpfe vom Eichstätter Weg gesehen
Foto: Christian Enderlein, Community

TOP 4. Tag: 5 Tagestour

6,3km | 1:57h | 10m | 494m | Schwierigkeit mittel



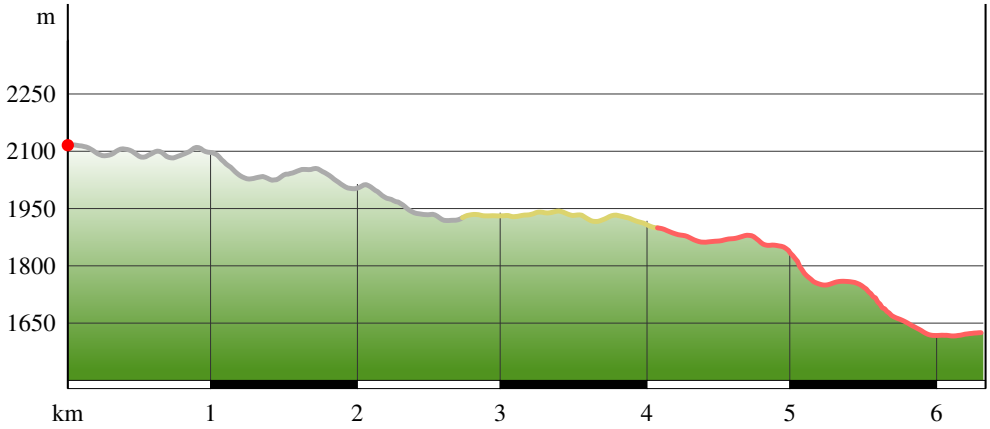
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP 4. Tag: 5 Tagestour

Wegeart

Pfad	2,2km
Unbekannt	2,8km
Alpiner Weg	1,3km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	6,3 km
Dauer	1:57 h
Aufstieg	10 m
Abstieg	494 m

Schwierigkeit	mittel
Kondition	
Technik	

Höhenlage

2116 m

1623 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis	
Landschaft	

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

Etappentour	aussichtsreich
geologische Highlights	faunistische Highlights

Auszeichnungen

Einkehrmöglichkeit

Christian Enderlein

Aktualisierung: 09.10.2019

Vom Ingolstädterhaus übers Zirbenmarterl zum Kärlingerhaus

Über den Eichstätter Weg zum Zirbenmarterl, vorbei am Hamburger Brünndl und durchs Aultal zum Hirschentörl und hinunter zum Funtensee und dem Kärlingerhaus

Anmerkung: Aus irgendeinem unerfindlichen Grund ließ sich die Wegstrecke des Eichstätter Wegs vom Ingolstädterhaus bis zur Weißbachlscharte/Wegscheid nicht im Wegenetz markieren, sondern stattdessen wurde ein extrem großer Umweg über die Peter Wichentaler Hütte angezeigt. Deshalb sind die ersten zwei Teilstrecken mit Direktstrecken dargestellt und somit sind die Höhenmeterangaben nicht korrekt! Hier sollte die Software bzgl. des Eichstätter Weges überprüft werden, denn sie weist offensichtlich einen Fehler auf!

Autorentipp

Um sich etliche unnötige Höhenmeter zu sparen, empfiehlt sich die weglose, aber doch sehr gut gangbare Abkürzung vom Eichstätter Weg zum Zirbenmarterl, wie in der Wegbeschreibung beschrieben.

Die Umleitung beim Abstieg vom Hirschentörl über die rutschigen Karstplatten, besonders bei nassem Wetter, anstatt über die inzwischen gesperrte alte Variante über die roten Serpentinen, halte ich ehrlich gesagt für

ziemlich unsinnig und für nicht so trittsichere Wanderer unnötig gefährdend. Zumindest sollte dieser Weg an einigen Stellen besser hergerichtet werden, um die Ausrutschgefahr zu bannen.

Sicherheitshinweise

Vorsicht beim Abstieg vom Hirschentörl über die Waldumleitung!

Besonders bei nasser Witterung erhöhte Ausrutschgefahr!

Informationsmaterial

Karte

Alpenvereinskarte Steinernes Meer

Wegbeschreibung

Wegbeschreibung

Vom Ingolstädter Haus ca. 45 min auf dem Eichstätter Weg auf und ab über teilweise riesige Karstplatten bis zur tiefsten Stelle des Weges, bevor es nochmal steil zur Weißbachlscharte/Wegscheid hinauf geht. Von hier weglos, vereinzelten Steinmandl folgend in die große Senke, in der die ersten Zirben auftauchen bis zum Zirbenmarterl. Der offizielle Weg würde hinauf zur Weißbachlscharte führen und von dort dann zum Zirbenmarterl, was jedoch etliche unnötige Höhenmeter einbringen würde. Vom Zirbenmarterl wieder auf markiertem Weg, vorbei am Hamburger Brünndl bis zum Hirschentörl. Von dort abwärts durch den Wald über teilweise schmierig-rutschige Karstplatten bis zur Einmündung des alten Weges, der inzwischen gesperrt wurde. Meiner Meinung nach war der jedoch bedeutend besser zu gehen, als die Rutschpartie durch den Wald, aber es wurde leider so entschieden, dass die roten Serpentinen gesperrt sind und der Wanderer auf deutlich schlechteren Waldwegen, besonders bei Nässe und bergab, umgeleitet werden.Ein Stück geht es dann auf dem Talkesselboden unterm Viehkogel wieder etwas gerader dahin, bevor dann bei der Abzweigung ins Viehkogeltal nochmals steilere Serpentinen den Wanderer in den Kessel des Funtensees bringen und das Kärlingerhaus erreicht wird.

Schutzgebiete (5)

UNESCO Biosphärenreservat Berchtesgadener Land
Biosphärenreservat Kernzone Berchtesgadener Land
Nationalpark Berchtesgaden
Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Nationalpark Berchtesgaden
Vogelschutzgebiet Nationalpark Berchtesgaden

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Bitte keine Hunde frei laufen lassen.

Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://alpenvereinaktiv.com/s/eVZ9t

TOP 4. Tag: 5 Tagestour

Großer Steinmann am Eichstätter Weg
Foto: Christian Enderlein, Community

Riesige Platten sind zu überqueren
Foto: Christian Enderlein, Community

Dunkle Wolken über der Schönfeldspitze
Foto: Christian Enderlein, Community

Zirbenmarterl
Foto: Christian Enderlein, Community

Einblick ins Kastl
Foto: Christian Enderlein, Community

TOP 4. Tag: 5 Tagestour

Rückblick zu den Schindlköpfen
Foto: Christian Enderlein, Community

noch eine ganz besondere Zirbe
Foto: Christian Enderlein, Community

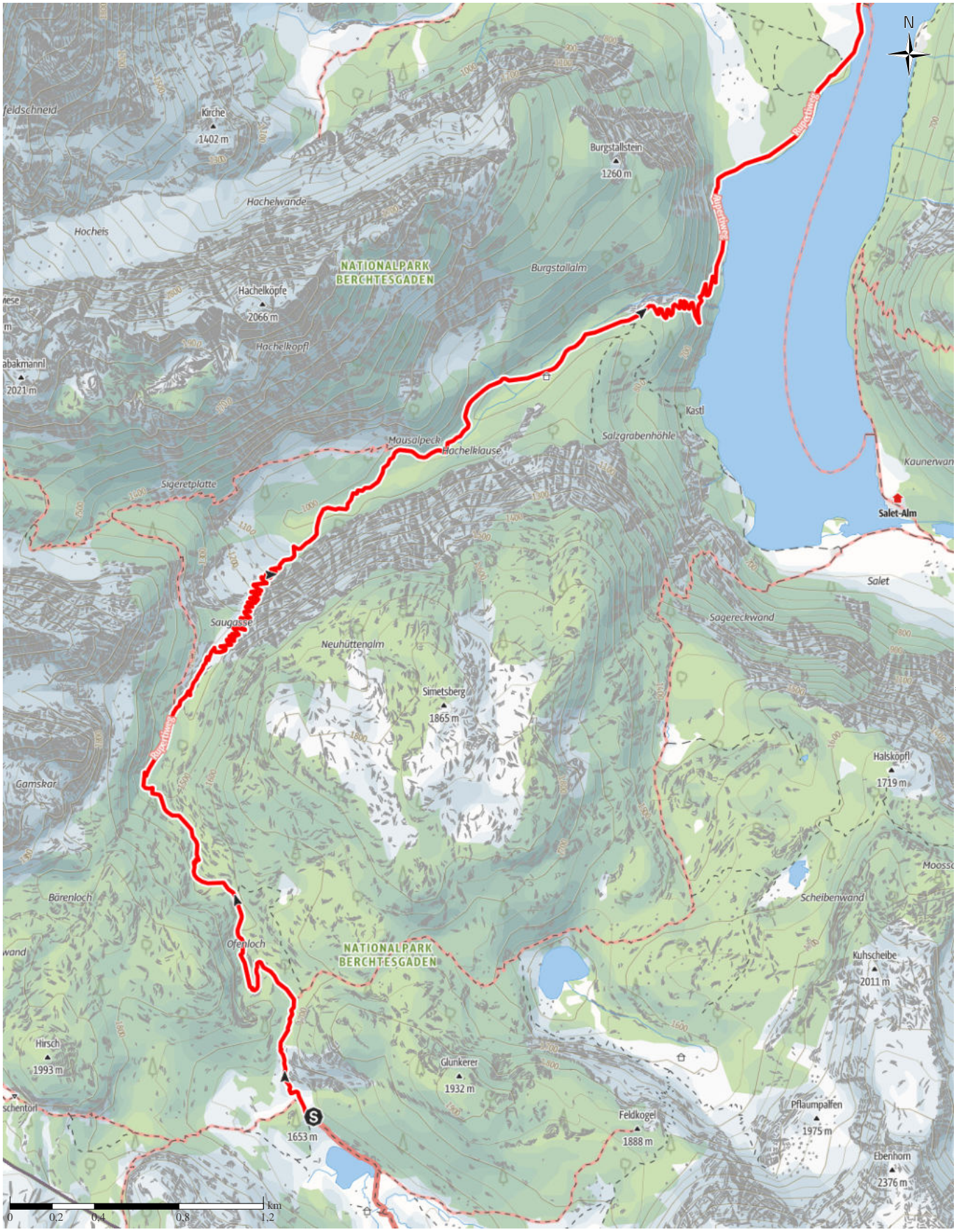
Zirben im Karst
Foto: Christian Enderlein, Community

Hamburger Brünndl
Foto: Christian Enderlein, Community

Gewitterregen kurz vorm Hirschentörl
Foto: Christian Enderlein, Community

TOP 5. Tag: 5 Tagestour

9,9km | 3:50h | 213m | 1250m | Schwierigkeit mittel



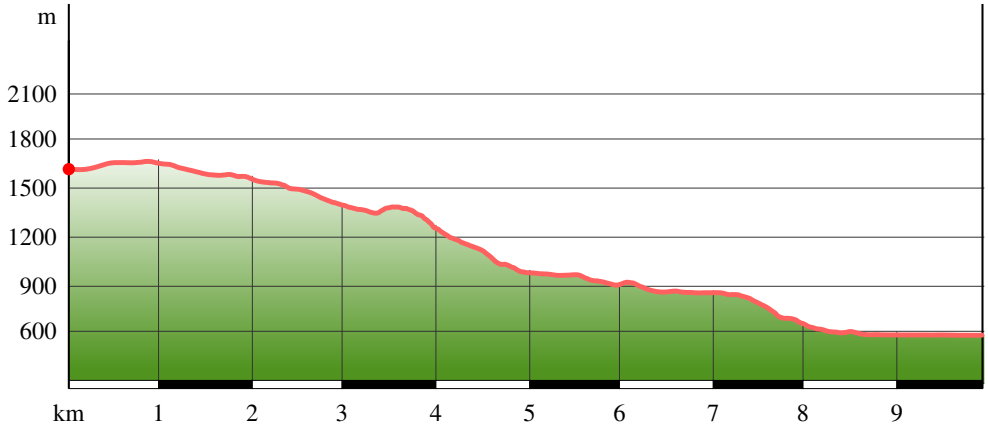
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP 5. Tag: 5 Tagestour

Wegeart

Pfad	9,9km

Höhenprofil



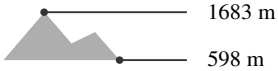
Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	9,9 km
Dauer		3:50 h
Aufstieg		213 m
Abstieg		1250 m

Schwierigkeit	mittel
Kondition	
Technik	

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis

Landschaft

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	Etappentour
aussichtsreich	geologische Highlights
faunistische Highlights	botanische Highlights

Auszeichnungen

Einkehrmöglichkeit

familienfreundlich

Christian Enderlein

Aktualisierung: 09.10.2019

Vom Kärlingerhaus über die Saugasse hinunter zum Königssee nach St. Bartholomä

Abschließender Abstieg der 5 Tagestour durchs Westliche Steinerne Meer vom Kärlingerhaus über die berühmt-berüchtigte Saugasse nach St. Bartholomä am Königssee

Autorentipp

Es wird gesagt, "besser die Saugasse runter, als hinauf" und tatsächlich ist die Abstiegsvariante etwas angenehmer. Doch weitaus ausschlaggebender ist die Tageszeit und die Wetterlage.

Denn wenn die Sonne zur Mittagszeit in die Saugasse hineinknallt, ist sie sowohl hinauf, wie auch hinunter eher unangenehmer.

An der Mündung des Eisbaches, die eh wie ein Strand anmutet und auch "Barthlmä~Beach" genannt wird, ist ein erfrischendes Bad im Königssee durchaus empfehlenswert und auch nicht verboten. Aufgrund der meist niedrigen Temperaturen ist ausgiebiges Schwimmen

jedoch eher den Hartgesottenen vorbehalten.

Dennoch ist die Erfrischung im See nach einer mehrtägigen Tour wahrhaft eine Belohnung.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Rückfahrticket mit dem Schiff gegebenenfalls online zu kaufen oder in einer Zeit zu fahren, in der entweder weniger Touristen unterwegs sind, wie im Herbst, oder eher noch aus der Gegenrichtung in St. Bartholomä Ankommen, was bis zur Mittagszeit eher der Fall ist.

Informationsmaterial

Karte
Alpenvereinskarte Steinernes Meer oder Nationalpark Berchtesgaden/Watzmann

Wegbeschreibung

Start der Tour
Kärlingerhaus
Koordinaten:
Geogr. 47.495601, 12.937328
UTM 33T 344642 5262302

Ende der Tour
St. Bartholomä
Wegbeschreibung
Vom Kärlingerhaus ist erst einmal noch ein kleiner Gegenanstieg zu bewältigen, bevor es auf gut ausgebautem, breiten Weg gut 1200 Höhenmeter hinunter zum Ufer des Königssees geht.

Erst in gemächlichen Kehren bis zur Saugasse, dort dann 400 Höhenmeter in vielzähligen Serpentinen hindurch bergab. Vom unteren Ende der Saugasse geht es dann mit etwas bergauf und bergab bis zur Abzweigung zur Sigeretplatte. Von hier wieder gemächlich bergab bis zur Schrainbachholzstube, wo der Schrainbach (Abfluß des Funtensees) ganz lieblich dahin plätschert, während er sich weiter unten dann tosend durch eine Klamm und zwei Wasserfälle zum Königssee hinunter stürzt. Der Weiterweg verläuft von der Holzstube ein Stück flach dahin, bevor er sich dann, erstmalig das Türkis des Königssee erblickend, in großen Kehren zum Königssee hinunter zieht und dabei auch noch den Oberen Schrainbachfall passiert.

An der Mündung des Eisbaches (der in der Eiskapelle unter der Watzmann-Ostwand entspringt) erreicht der Weg das Seeufer.

An diesem entlang erreicht man nach ca. 1 1/2 Km den Bootsanleger in St. Bartholomä.

Von dort gelangt man dann mit einem der vielen Schiffe, meistens mit vielen Touristen bis auf den letzten Platz gefüllt, in einer 3/4 Stunde den Schiffsanleger in Königssee-Dorf.

Diese Überfahrt könnte nach einer mehrtägigen Tour durch die Bergwildnis durchaus einen Kulturschock darstellen...

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel
In diesem Fall Abreise von Königssee Dorf mit dem Bus 841 nach ZOB Berchtesgaden und von dort mit der BLB (Berchtesgadener Land Bahn) Richtung Freilassing.
Anfahrt
Abreise vom Parkplatz Königssee nach Berchtesgaden und von dort entweder über die B20 über Bad Reichenhall zur Autobahn A8, Anschlußstelle Bad Reichenhall oder von Berchtesgaden über Markt Schellenberg zur Tauernautobahn, Anschlußstelle Salzburg Süd.
Parken
Königsseeparkplatz, Tagesgebühr 4 Euro

Schutzgebiete (5)

UNESCO Biosphärenreservat Berchtesgadener Land
Biosphärenreservat Kernzone Berchtesgadener Land
Nationalpark Berchtesgaden

TOP 5. Tag: 5 Tagestour

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Nationalpark Berchtesgaden
Vogelschutzgebiet Nationalpark Berchtesgaden

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Bitte keine Hunde frei laufen lassen.

Bitte keine Drachen und Modellflugzeuge fliegen lassen.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://alpenvereinaktiv.com/s/eVZeV

TOP 5. Tag: 5 Tagestour

Nebel überm Funtensee
Foto: Christian Enderlein, Community

Viehkogel
Foto: Christian Enderlein, Community

Kuschelnde Murmeltiere (Foto Frank Moersberger)
Foto: Christian Enderlein, Community

Unglaublich nah am Weg, eine Hirschkuh
Foto: Christian Enderlein, Community

Alte zerzauste Zirbe
Foto: Christian Enderlein, Community

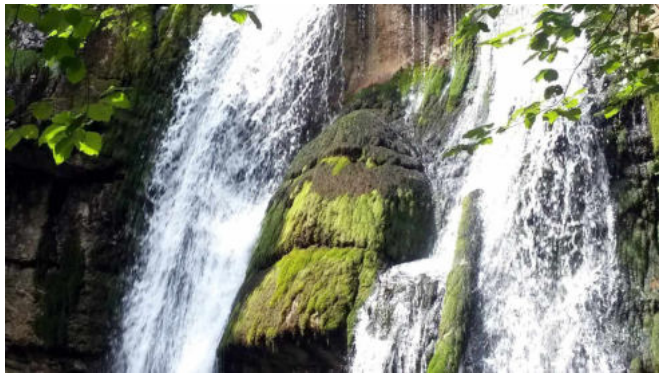
TOP 5. Tag: 5 Tagestour

Kuhschelle
Foto: Christian Enderlein, Community

Einblick in die Saugasse
Foto: Christian Enderlein, Community

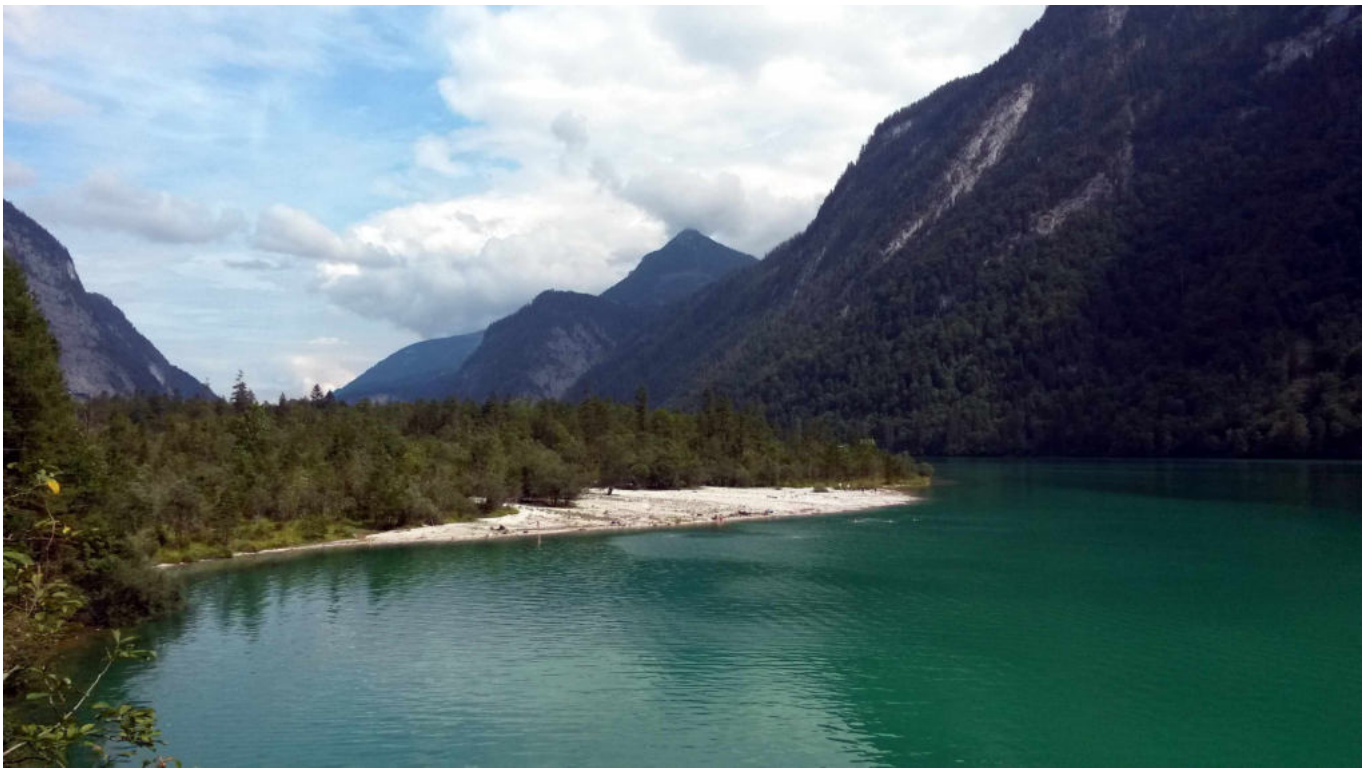
Blick die Saugasse hinauf
Foto: Christian Enderlein, Community

Königssee und Teufelshörner
Foto: Christian Enderlein, Community



Schrainbachfall
Foto: Christian Enderlein, Community

TOP 5. Tag: 5 Tagestour



Eisbachmündung bei St. Bartholomä
Foto: Christian Enderlein, Community

Blick in die Watzmann Ostwand
Foto: Christian Enderlein, Community